



Der Mensch in der Berufsarbeit

Blume, Wilhelm

Berlin ; Hannover, 1950

Schreiner, Olive Ein Wüstentraum

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93965](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-93965)

Ein Wüstentraum

Ich reiste durch eine afrikanische Ebene, und die Sonne schien heiß hernieder. Da lenkte ich mein Pferd unter einen Mimosenbaum, ließ es weiden und setzte mich unter das Gebüsch. Eine schwere Schläfrigkeit überfiel mich, und ich schlummerte ein. Im Schlaf hatte ich einen sonderbaren Traum.

Ich erblickte eine Wüste und eine Frau, die aus ihr heraustrat. Ihr schritt ein alter Mann entgegen, einen Stab in der Hand, auf dem eingeritzt war: „Weisheit“.

Sie sprach: „Ich sehe nichts vor mir als einen dunkel dahinströmenden Fluß mit steilen, hohen Ufern; nur manchmal, wenn ich die Augen beschattet, erblicke ich in weiter Ferne am Ufer sonnenbeschienene Bäume und Hügel. Oh, warum muß ich in dieses ferne Land wandern, das noch niemand erreicht hat? Oh, ich bin so einsam, ich bin ganz allein!“

Der alte Mann antwortete ihr: „Still! Was hörst du?“

Sie lauschte gespannt und sprach: „Ich höre Fußtritte — tausend und aber tausendmal Tausende, sie kommen alle dieses Weges!“

„Dies sind die Tritte derer, die dir folgen werden“, sprach er. „Geh voran! Mach eine Wegspur am Wasserrand! Wo du jetzt stehst, werden tausend und aber tausendmal Tausende von Menschenfüßen den Boden flach treten. Hast du je gesehen, wie Wanderheuschrecken sich einen Weg übers Wasser bahnen? Zuerst wagt sich eine an den Rand und wird hinweggefegt, und dann kommt eine andre und wiederum eine andre, und schließlich bauen sie mit ihren Leibern eine Brücke, über welche die übrigen sicher ziehen.“ Und die Frau fragte: „Von denen, die zuerst kommen, werden manche von der Strömung fortgerissen und versinken — so helfen ihre Leiber nicht einmal eine Brücke bauen?“

„Und wenn sie fortgerissen werden und versinken — was macht es aus?“

„Was macht es aus?“ wiederholte versonnen die Frau.

„Sie machen die erste Wegspur am Wasserrand.“ —

„Und wer“, fragte sie, „wird über die Brücke ziehen, die wir mit unseren Leibern bilden?“

„Die ganze Menschheit“, sprach er.

Da ergriff die Frau ihren Stab. Und ich sah, wie sie den dunklen Pfad zum Ufer hinunterschritt.

Olive Schreiner

(gekürzte Übersetzung aus dem Englischen)